Naturgarten – mit Geduld und Mut zu wilden Ecken

Im Garten der Familie Holzer-Vötsch bieten Hochstamm-Obstbäume, heimische Sträucher und „wilde Ecken“ Insekten, Vögeln und vielen anderen Arten Nahrung und Lebensraum. Mit viel Geduld wird eine Wiese seit sieben Jahren durch entsprechende Bewirtschaftung ohne Düngung langsam zur Blumenwiese. Karin Holzer-Vötsch führt uns durch ihren Garten und berichtet über ihre Erfahrungen.

Ergänzend dazu gibt Simone König vom Netzwerk blühendes Vorarlberg Tipps, was im Garten für Bienen und bestäubende Insekten getan werden kann.

Datum: 08.06.2016, 18:00–20:00